



Trug und Wahrheit

JESTEBURG :: Olaf Ludmann stellt seinen neuesten, historisch-philosophischen Roman „Trug und Wahrheit“, im Café Book vor. Er widmet sich darin der scheinbar damals wie heute immer gleich bleibenden Reproduktion politischen Handelns, aber auch der Frage, was die Wahrheit im politischen Geschehen ist – oder ob es gar mehrere Wahrheiten gibt.

So, 4. Februar, 17 Uhr, Café Book, Jesteburg, Kirchweg 3, Eintritt frei

Das Beste in Harburg

Termine und Tipps der Redaktion

Bingo in Sprötze

SPRÖTZE :: Am Sonntag richtet der Schützenverein Sprötze-Kakensdorf einen Bingonachmittag für jedermann aus. Ein spannender Nachmittag mit viel Spaß ist garantiert. Es gibt viele Preise zu gewinnen, und für Kaffee und Kuchen sowie für kalte Getränke ist auch gesorgt. Um Anmeldung wird gebeten.

So, 4. Februar, 14.30 Uhr, Schützenhaus Sprötze, Königsstraße 24, Anmeldungen bei Carsten Kröger, Tel. 04186/296.



Hochzeitsmesse

STADE :: Mehr als 40 Aussteller informieren im Stadeum über ihre Angebote rund ums Heiraten: Brautmodengeschäfte, Herrenausstatter, Juweliere, Fotografen, Konditoreien, Tanzschulen, Frisöre, Blumenläden, Hotels, Reisebüros, Schönheitsinstitute und viele andere. Dazu gibt's Tanzshows und Modenschauen.

So, 4. Februar, 10 bis 17 Uhr, Stadeum, Stade, Eintritt 2 Euro, Infos unter www.stadeum.de und Telefon 04141/40 9115.

Märchen aus 1001 Nacht

NEUWIEDENTHAL :: Beim Literaturcafé lesen Dieter Wehrbrink und Gunter Miedeck Märchen aus 1001 Nacht. Mit Sicherheit gibt es ein Wiederhören mit Bekannten und auch Unbekannten aus diesem Klassiker – es gibt weit mehr Geschichten als „Sindbad der Seefahrer“ oder „Aladin mit der Wunderlampe“. Bei Kaffee, Tee und Gebäck lässt es sich wegräumen aus der Gegenwart.

So, 4. Februar, 16 Uhr, Striepensaal, Striepenweg 40, Neuwiedenthal



Lüneburger Tiergarten

LÜNEBURG :: In der Reihe Sonntagsgeschichten führt Jürgen Stehr unter dem Titel „Der Lüneburger Tiergarten – Von der Waldweide zum Naherholungsgebiet“ durch das Museum Lüneburg. Dabei beleuchtet er in einer Zeitreise durch fünf Jahrhunderte die verschiedenen Nutzungen des Tiergartens und die Beziehungen zu den Nachbardörfern.

So, 4. Februar, 14.30 Uhr, Museum Lüneburg, Willy-Brandt-Str. 1, es fällt nur der Museumseintritt an

Lesung: Carmen Korn

BUCHHOLZ :: Vier Frauen, zwei Weltkriege, 100 Jahre Deutschland – mit „Töchter einer neuen Zeit“ und „Zeiten des Aufbruchs“, Band eins und zwei einer „Jahrhunderttrilogie“ hat die Autorin und Journalistin Carmen Korn einen Nerv getroffen. Im zweiten Teil erzählt sie von den pastellfarbenen 50ern und der Aufbruchstimmung der 60er-Jahre.

Do, 8. Februar, 20 Uhr, Stadtbücherei Buchholz, Kirchenstr. 6, 10 Euro, Reservierung 04181/21 42 80



TERMINE

Sonnabend

BUCHHOLZ
Let's Burlesque, Empore, Breite Str. 10, 20 Uhr, Eintritt ab 28,50 Euro

BUXTEHUDE
Lars & Timpe: Kiek mol wedder in, Kulturforum am Hafen, Hafendamm 1, 20 Uhr, 15 Euro

Konzert für Bratsche und Kontrabass, Theater im Hinterhof, Hauptstr. 34, 20 Uhr, 13 Euro

My six stages: Slanders, Poroa, Mirrors of Time, Freizeithaus, Geschwister-Scholl-Platz 1, 19 Uhr

HARBURG
Der große Impro-Weekendrückblick mit Charlotte & Raif, Kulturcafé Komm du, Buxtehuder Str. 13, 20 Uhr, Eintritt frei / Spende

The Purple Hells, St.-Marien-Kirche, Museumsplatz 3, 20 Uhr, 8 Euro

Janina Dunklau, Fischhalle, Kanalplatz 16, 20 Uhr, Eintritt 10 Euro

JESTEBURG
Ride Lonesome, Country-Folk, Eintritt frei, der Hut geht rum, Café Book, Kirchweg 3, 19 Uhr

LÜBBERSTEDT
Alter Bahnhof Gödenstorf on Tour: Die Super-tussies, Schüttenhof, 20 Uhr, Büffet ab 18 Uhr

VAHRENDORF
Mischpoke, Klezmer & Co., Erlöserkirche, Museumsweg, 19 Uhr, Eintritt frei, Spende willkommen

WINSEN
Marktmusik, mit Reinhard Cräler am Flügel, Gemeindehaus St. Marien, Kirchstr. 2, 11 Uhr

Sonntag

BUCHHOLZ
Liza mit Z, Ulrike Barz-Muraure als Liza Minelli, Empore, 20 Uhr

HARBURG
Weltreise mit Harfe, Sylvia Reiß, St. Johannis, Wiesenstr. 25, 17 Uhr, Eintritt frei

HARBURG
Benefizkonzert für die Knochenkrebsforschung, TUHH, Schwarzenberg-Campus 5, 16 Uhr

Gebrüder Graf, Musik op Platt, Fischhalle Harburg, Kanalplatz 16, 17 Uhr, Eintritt 12 Euro

WILHELMSBURG
Flohzinn mit Heiratsmarkt, Zinnwerke, Am Veringhof 7, 10-17 Uhr

NOTDIENSTE
Ärztliche Bereitschaft 116117
Zentrale Auskunft Apothekennotdienste
0137/88 82 28 33

ANZEIGE

ACHTUNG
Wir kaufen gegen sofortige Barzahlung!
Goldschmuck, Brillantschmuck, Altgold, Goldmünzen, Antikschmuck, Zahngold (auch mit Zahnschmelzen), Armband- und Taschenuhren, Silberbestecke, Silbermünzen, Münzsammlungen, DM-Gedenkmünzen, Double usw.

Augenoptik Ilona Wunsch
Glüsinger Str. 40 b
21217 Seevetal-Meckelfeld

Der Fachmann ist für Sie da!
Montag, 05.02.2018
Dienstag, 06.02.2018
9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Alles anbieten und spontan vorbeikommen!
Bringen Sie Ihren Ausweis mit!

Der weiteste Weg lohnt sich!
Fachleute vor Ort!

Profitieren auch SIE vom aktuellen Goldpreis-HOCH!
EXPERTENTAGE

Zusätzlich zu unserem täglichen Edelmetall-Ankauf



Dr. Sven Nommensen mit dem Gemälde „Good Vibrations vor Hangar VIII“ von Torsten Holtz

Corinna Panek

Rätselhaft, irritierend, farbenfroh

Kunstverein Buchholz eröffnet morgen eine Ausstellung mit Werken des Malers Torsten Holtz

CORINNA PANEK

BUCHHOLZ :: Als die Beach Boys 1966 ihren Song „Good Vibrations“ veröffentlichten, führten sie damit einen Begriff ein, der bis heute verwendet wird, um ein „gutes Gefühl“, „eine positive Ausstrahlung“ zu umschreiben. Auch die neue Ausstellung im Kunstverein Buchholz ist so betitelt, wenngleich die Ölgemälde widersprüchlich, rätselhaft oder irritierend wirken.

Der Künstler Torsten Holtz, Jahrgang 1945, malt Bilder, die Raum für Interpretationen lassen und keine eindeutige Antwort liefern. Die einzige Antwort könnte darin liegen, dass „die Malereien seinem Typ entsprechen“, sagt der Vorsitzende des Kunstvereins, Dr. Sven Nommensen. Introvertiert, distanziert, abwartend. Das allumfassende Thema sei Warten, beziehungs-

weise Stillstand, in Verbindung mit Melancholie. Eine Art Visualisierung von Samuel Becketts „Warten auf Godot“. Geprägt durch Neo Rauch und durch seinen Lehrer, Volker Stelzmann, zeigen Torstens Holtz' Bilder surreale Welten. Die kaum vorhandene Mimik der dargestellten Personen entsprechen Holtz' Typ, so Nommensen.

Die Gesichter wirken unbeteiligt, selbstvergessen, abwartend. Frauen haben eher maskuline Gesichtszüge. Perspektiven, Zeit und Raum werden in Frage gestellt. Eine Dame in Uniformjacke scheint vor einem Sonnenuntergang zu stehen, doch die kleinen Schatten ihrer Beine würden eher auf 12 Uhr mittags hindeuten. Ein Paar füttert Giraffen im Zoo, mit Weingummiringen. Während das eine Tier getriggert ist und ein Horn auf der Stirn trägt, ist das andere weiß und so bunt geringelt wie die Süßigkeit selbst. Doch die Frau und

den Mann scheint das kalt zu lassen. Völlig im Widerspruch zu diesen gefühlkalten Szenen stehen die Farben: Die Kleidung der Personen ist modisch, die Farben aufeinander abgestimmt, Leuchtfarben setzen Akzente. Gezielt hat der Künstler die Komplementärfarben eingesetzt. Auch die Details fordern die Aufmerksamkeit des Betrachters, sei es der im Bild versteckte Titel oder der seltsame Gegenstand in der Hand einer Frau.

Mit Torsten Holtz hat der Kunstverein Buchholz nach längerer Zeit wieder einen Künstler aus dem Haus „Die Galerie“ in Frankfurt/Main geholt. Holtz stammt aus Berlin-Spandau, er interessierte sich schon als Kind mehr fürs Zeichnen als für seine Mitmenschen. „Nach dem Fall der Mauer 1989 taucht Holtz zeitweise in die Ostberliner Clubszene am Prenzelberg ein. Dank seiner außergewöhnlichen Bega-

bung schafft Holtz 1998 nach Schulzeit und Ausbildung zum Schauerbegealter die Aufnahme an der renommierten Hochschule der Künste Berlin“, informiert „Die Galerie“. Das Aktezeichnen in der Klasse Volker Stelzmanns wird für Holtz zur wichtigsten Lernerfahrung. Um dem eigenen Anspruch gerecht werden zu können, wahrt Holtz die Distanz gegenüber seinen selbst erschaffenen, seiner eigenen Fantasie erwachsenen Gestalten. Bewusst stellt er sie in „akhafter Pose“ dar und verzichtet auf detaillierte Ausarbeitung ihrer Gesichtszüge.

Torsten Holtz: Good Vibrations, Kunstverein Buchholz, Kirchenstr. 6, Eröffnung Sonntag, 4. Februar, 11 Uhr. Bis 4. März Di-Fr 16-18 Uhr, Sa+So 11-17 Uhr. Workshop „Figurative Malerei“ am 17. Februar, Infos und Anmeldung 04181/31741 oder workshop@kunstverein-buchholz.de

KINO

AKTUELLE FILME
Harburg, CinemaxX (Tel. 040/76793939)
Criminal Squad Sa 19.50/23, So 20, Mo 20.10, Di 20.10, Mi 20, **Die Kleine Hexe** Sa 12/14.45/17.30, So 12/14.45/17.30, Mo 14/17.05, Di 14/17, Mi 14/16.45
Maze Runner – Die Auserwählten in der Todeszone Sa 14.25, So-Mi 14, in **3D**: Sa 16.10/ 20.10/ 22.30, So 17.10/20.20, Mo 17/20.15, Di 17/ 20.15, Mi 17/20.15, **Arif V 216 OmU** Sa 23.10, **Aus dem Nichts** Mo 17.15, Di 20.15, **Coco** Sa 13.10, So 12/14.30, Mo 14.40, Mi 14, **Delila 2 OmU** Sa 21.20, So 20.25, Mo 20.15, Di 16.50, Mi 20.30, **Dieses bescheuerte Herz** Sa 14.45/17.50, So 14.45, Mo 14.10/20.15, Di 14.10, Mi 17.10, **Ferdinand** Sa 12.05, So 12, Mo+Di 14.10, Mi 14, **Fifty Shades of Grey – Befreite Lust** Mi 19.30/20.20.15, **Greatest Showman** Sa 17.30, So 17.30, Di 17.10, Mi 17.30, **Hilfe, ich hab meine Eltern geschumpft** Sa 12/14.30, So 12/14.30/17.30, Mo 14.15, Di 14, Mi 14, **Hot Dog** Sa 16.15/19, So 20.30, Mo 17.25, Di 19.45, Mi 14.10, **Insidious – The Last Key** Sa 23.30, **Jumanji: Willkommen im Dschungel** So 12, Mo-Mi 14, in **3D**: Sa 17, So 17.30, Mo+Di 17/20.30, Mi 17, **Paddington 2** Sa 12, So 12.05, **Pitch Perfect 3** Sa 14, So 14.40, Di 14.15, Mi 17.10, **Star Wars: Die letzten Jedi** So 17.10, Di 19.30, in **3D** Sa 19.30, So 20, Mo 16.50, Di 17.30, Mi 16.50, **The Commuter** Sa 20.10/23.30 So 20.30, Mo 21, Di 21, Mi 20.30, **Wunder** Sa 13.15/16.10/ 20.30, So 14.30/17.20.10, Mo 17.15, Di 16.50

Buchholz, Movieplexx (Tel. 04181/7931)
Die kleine Hexe Sa 12.30/14.45/17, So 12.30/15/17.30, Mo 15/17.30, Di 15/17.30, Mi 15/17.30, **Maze Runner – Die Auserwählten in der Todeszone 3D** Sa 17.15/19.15/22.15, So 17.15/19.45, Mo 17.15/19.45, Di 17.15/19.45, Mi 17.15, **Fifty Shades of Grey – Befreite Lust** Mi 20.15, **Die Lebenden reparieren** So 12.30, **Hilfe ich hab meine Eltern geschumpft** tgl. 15, Sa auch 12.30, **Dieses bescheuerte Herz** Sa 22.15, **Das Leuchten der Erinnerung (Seniorenmatinee)** Mo 10/11/13

Neu Wulmstorf, Das Kino (Tel. 040/7008547)
Jumanji: Willkommen im Dschungel Sa 17, in **3D**: Sa 20, So 17/20, **Aus dem Nichts** Mo-Mi 20, **Paddington 2** So 14

Kino Winsen (Tel. 04171/64300)
Befreite Lust Mi 19/20.15, **Gauguin** Mo 20, **Die kl. Hexe** Sa+So 13/15/17/30, Mo-Mi 15/15/17/30, **Maze Runner – Die Auserwählten in der Todeszone** tgl. 17 (Mi 16), in **3D**: tgl. 19.45, Sa auch 22.10, **Aus dem Nichts** Sa 22.40, Mo-Mi 17.15, **Hot Dog** tgl. 20 (außer Mo+Mi), Sa auch 22.15, **Hilfe, ich hab meine Eltern geschumpft** Sa-So 12.30/14.45, Mo+Di 14.45, Mi 14 **Dieses bescheuerte Herz** tgl. 19.45 (außer Mi), **Ferdinand – geht stierisch** Sa, Di, Mi 15.15, Sa+So auch 20, **The Greatest Showman** So, Mo 17.45, Sa 22.30, **Dieses bescheuerte Herz** Sa 17.45, **Zwischen zwei Leben** Di 18, **Burg Schreckenstein 2** Sa+Mo 15.15

Buxtehude City-Kino (Tel. 04161/600 556)
Die dunkelste Stunde tgl. 20.15, **Die kleine Hexe** tgl. 15/17.30, Sa+So auch 13, **Your Name** Sa+So 12.30, Di+Mi 17.45, **Hilfe, ich hab meine Eltern geschumpft** tgl. 15.30 (außer Mi), Sa+So auch 13, Mi 15, **Hot Dog** tgl. 20.30, **Loving Vincent** Sa-Mo 18, **Score – eine Geschichte der Filmmusik** Sa, Di, Mi 20, **The Commuter** Sa, 23, Mo 20, **Eine bretonische Liebe** So 11, **Insidious – The Last Key** Sa 23 **Jumanji: Willkommen im Dschungel** Sa, Di, Mi 15.15, Sa+So auch 20, **The Greatest Showman** So, Mo 17.45, Sa 22.30, **Dieses bescheuerte Herz** Sa 17.45, **Zwischen zwei Leben** Di 18, **Burg Schreckenstein 2** Sa+Mo 15.15

Antikmarkt zwischen Exponaten

Museum Elbinsel Wilhelmsburg lädt zum Stöbern ein

WILHELMSBURG :: Das Museum Elbinsel ist am Sonntag wieder ein Ziel für Sammler und Liebhaber von Antiquitäten. Beim 18. Antikmarkt sind vom Gewölbekeller (Burgkeller, erbaut 1620) bis zur oberen Etage des alten Amtshauses von 1724 in allen Abteilungen des Museums Marktstände aufgestellt. Zu finden sind dort Gegenstände aus früheren Zeiten wie Möbel, Wäsche, Geschirr –

auch Bunzlauer Keramik – Kristall, Bücher und vieles mehr.

Die Aussteller kommen aus Hamburg und Umgebung. Das Museum Elbinsel Wilhelmsburg ist ein geeigneter Ort, Altes zu präsentieren, zu bewundern zu erwerben. Nicht immer kann man auf den ersten Blick erkennen, was zum Museum gehört oder Teil des Antikmarktes ist. Gerade dieses Konzept

des Museums macht den Antikmarkt besonders reizvoll. Die Besucher können sich zwischendurch im modernen Café Eléonore ausruhen und den selbstgebackenen Kuchen bei einer Tasse Kaffee oder Tee genießen.

Sonntag, 4. Februar, 10-17 Uhr, Museum Elbinsel Wilhelmsburg, Kirchdorfer Straße 163, Eintritt frei